

# THAKALI <sup>1</sup>

## थकाली – Thakālī

<sup>1</sup> andere Bezeichnung: Tapaang

Vokale und Diakritika											
Schrift <sup>1</sup>		Laut	ts.	Schrift <sup>1</sup>		Laut	ts.	Schrift <sup>1</sup>		Laut	ts.
x-	-x			x-	-x			x-	-x		
अ	– <sup>2</sup>	ɔ; a <sup>3</sup>	a	ई	ी	i <sup>6</sup>	ī	ओ	ो	o; ø <sup>3</sup>	o
	– <sup>4</sup>	ə~ɨ	ä / .	उ	ु	u; y <sup>3</sup>	u	ओह <sup>5</sup>	्हो	ɔ; ø <sup>3</sup>	oh
अह <sup>5</sup>	्ह	ɔ~ɔ; a <sup>3</sup>	ah	उह <sup>5</sup>	्हु	u; y <sup>3</sup>	uh	औ <sup>7</sup>	ौ	ɔ~ɔ	au
आ	ा	a; æ <sup>3</sup>	ā	ऊ	ू	u <sup>6</sup>	ū				
आह <sup>5</sup>	हा	a; æ <sup>3</sup>	āh	ए	े	e	e		ँ <sup>8</sup>	˜	˜
इ	ि	i	i	एह <sup>5</sup>	हे	ɛ	eh		ँ <sup>9</sup>	–	–
इह <sup>5</sup>	हि	i	ih	ऐ <sup>7</sup>	ै	ɔ~ɔ	ai				

<sup>1</sup> siehe unten Anmerkung 5

<sup>2</sup> siehe unten Anmerkung 6

<sup>3</sup> nach /y/ in geschlossenen Silben (außer /ñ/) sowie in nicht-finalen offenen Silben

<sup>4</sup> siehe unten Anmerkung 7

<sup>5</sup> siehe unten Anmerkung 8

<sup>6</sup> siehe unten Anmerkung 9

<sup>7</sup> meist nur in Lehnwörtern

<sup>8</sup> Zeichen für Nasalisierung des Silbenvokals

<sup>9</sup> Zeichen der Vokallosigkeit; siehe dazu auch unten Anmerkung 10

Konsonanten <sup>1</sup>											
Schrift	Name	Laut	ts.	Schrift	Name	Laut	ts.	Schrift	Name	Laut	ts.
क	kɔ	k <sup>2</sup> ; g <sup>3</sup>	k	कह <sup>4</sup>		t̪	t_h	फ		p̪	p_h
कह <sup>4</sup>		k̪	k_h	ठ	t̪ɔ	t̪	t̪h	फ	p̪ɔ	p̪h	ph
ख	kʰɔ	kʰ <sup>2</sup>	kh	ड <sup>5</sup>	ɖɔ	ɖ	ɖ	ब <sup>5</sup>	bɔ	b	b
ग <sup>5</sup>	gɔ	g	g	ड़ <sup>5</sup>	ɖɔ	ɖ	ɖ	भ <sup>5</sup>	bʰɔ	bʰ	bh
घ <sup>5</sup>	gʰɔ	gʰ	gh	ढ <sup>5</sup>	ɖʰɔ	ɖʰ	ɖʰh	म	mɔ	m	m
ङ	ŋɔ	ŋ <sup>6</sup>	ñ	ण <sup>5</sup>	ɳɔ	ɳ	ɳ	म्ह <sup>4</sup>	m̪	m̪	m_h
ङ्ह <sup>4</sup>		ŋ̪	ñ_h	त	t̪ɔ	t̪; t̪ <sup>9</sup> ; t̪ <sup>3</sup>	t	य	jɔ	j	y
च	t͡sɔ	t͡s <sup>7</sup> ; d͡z <sup>3</sup>	c	कह <sup>4</sup>		t̪	t_h	ख		j̪	y_h
कह <sup>4</sup>		t͡s̪ <sup>7</sup>	c_h	थ	t̪ɔ	t̪	t̪h	र	rɔ	r; r <sup>11</sup>	r
छ	t͡sʰɔ	t͡sʰ	ch	द <sup>5</sup>	ɖɔ	ɖ	d	ह <sup>4</sup>		r̪	r_h
ज <sup>5</sup>	ɖ̪ɔ	ɖ̪	j	ध <sup>5</sup>	ɖʰɔ	ɖʰ	dh	ल	lɔ	l; l <sup>12</sup>	l
झ <sup>5</sup>	ɖ̪ʰɔ	ɖ̪ʰ	jh	न	nɔ	n <sup>10</sup>	n	लह <sup>4</sup>		l̪; l̪ <sup>12</sup>	l_h
ञ <sup>5</sup>	ɳɔ	ɳ	ñ	न्ह <sup>4</sup>		n̪	n_h	व	wɔ	w	w
ट	t̪ɔ	t̪; t̪ <sup>8</sup> ; d̪ <sup>3</sup>	t̪	प	pɔ	p; p <sup>9</sup> ; β <sup>8</sup> ; b <sup>3</sup>	p	श <sup>5</sup>	ɕɔ	ɕ~s	ś

Konsonanten <sup>1</sup>											
Schrift	Name	Laut	ts.	Schrift	Name	Laut	ts.	Schrift	Name	Laut	ts.
ष <sup>5</sup>	ꣳ	ʃ	ʃ	स् <sup>4</sup>		s̪; ʃ̪ <sup>13</sup>	s_h				
स	sɔ	s; ʃ̪ <sup>13</sup>	s	ह <sup>14</sup>	ɦɔ	ɦ-	h-				

<sup>1</sup> siehe unten die Anmerkungen 6, 8 und 11

<sup>2</sup> siehe unten Anmerkung 12

<sup>3</sup> nach stimmhaften Konsonanten

<sup>4</sup> Ligatur zur Darstellung der „gehauchten“ Vokale; siehe unten Anmerkung 8

<sup>5</sup> nur in Lehnwörtern und fremdsprachigen Eigennamen

<sup>6</sup> siehe unten Anmerkung 13

<sup>7</sup> siehe unten Anmerkung 14

<sup>8</sup> zwischen Vokalen

<sup>9</sup> zwischen Vokalen und vor stimmhaften Konsonanten

<sup>10</sup> siehe unten Anmerkung 15

<sup>11</sup> teilweise im Wortanlaut und -auslaut

<sup>12</sup> Aussprachevariante

<sup>13</sup> in der Umgebung von /e, i, y/

<sup>14</sup> im Wort- oder Silbenanlaut

#### Anmerkungen:

- Klassifikation: Sino-tibetische Sprachen > Tibeto-Birmanisch > West-Tibetobirmanisch > Kanauri-Bodisch > Kaike-Ghale-Tamangisch > Ghale-Tamangisch > Tamangisch (Tamang-Gurung) > Gurungisch > Thakali-Chantyal.
- Status: Thakali hat als nur lokale Umgangssprache keinen offiziellen Status.
- Verwendung: Thakali benutzt heutzutage die Devanagari-Schrift. Historisch wurde sie einst mit der tibetischen Schrift geschrieben.
- Schreibweise: Die Devanagari-Schrift verläuft von links nach rechts.
- Alle links aufgeführten Vokalzeichen stehen am Wortanfang und gegebenenfalls nach Vokalen. Die rechts aufgeführten Vokalzeichen und anderen diakritischen Zeichen werden dagegen nur in Verbindung mit Konsonantenzeichen verwendet.
- Allen nachstehend aufgeführten Konsonantenzeichen haftet (als inkorporiert) – soweit sie nicht mit einem angehängten bzw. diakritischen Vokalzeichen versehen sind – jeweils das einfache /a/ an.
- In unbetonten Silben reduziert sich der inkorporierte Vokal /a/ zwischen einfachen Konsonanten oft auf [-ə-] oder entfällt ganz; in diesen Fällen wird er oft auch nicht transkribiert (hier zur besseren Transkription als >.<). Das gilt insbesondere auch im Wortauslaut nach einfachen Konsonanten (sog. „Halantä“); in diesen Fällen entfällt die Transkription ganz.
- Zur Darstellung der „gehauchten“ Vokale bildet der Buchstabe /h/ eine Ligatur mit dem Silbenanlaut; die Transkription zeigt in jedoch – entgegen der (üblichen) Transkription – dem Vokal *nachgestellt*.
- Das Thakali unterscheidet nicht mehr zwischen einer kurzen und langen Aussprache der Vokale.
- Das Zeichen für Vokallostigkeit entfällt in der Regel im Wortauslaut, da dort das inkorporierte /-a/ nach einfachen Konsonanten nicht gesprochen wird (siehe vorstehend zu 7.).  
Außerdem wird dieses Zeichen bei Computer-Schriftarten (Fonts) zur technischen Herstellung von Ligaturen (siehe nachstehend) – insbesondere mit /h/ für die gehauchte Aussprache der Vokale (siehe vorstehend zu 8.) – benutzt.
- Gehen einem Konsonantenzeichen mit Vokalwert ein oder mehrere vokallose Konsonanten voraus, so werden in traditioneller Schreibung die vorausgehenden Konsonantenzeichen mit dem nachfolgenden in vielfältigen Variationen miteinander verschmolzen (sog. Ligaturen, „clusters“).  
In der modernen Schreibung werden die Konsonantenzeichen auch bei Vokallostigkeit meist nebeneinandergesetzt, da die Ligaturen über die Tastaturen technischer Schreibgeräte in der Regel nicht erfasst werden können.
- Die genaue Lautung der velaren Plosivlaute /k, kh/ ist abhängig von ihrer Position im Wort:
  - Vor /e, i, y/ werden sie weiter vorn gesprochen [k, k<sup>h</sup>].
  - Vor /a/ [ɔ] werden sie weiter hinten gesprochen [k̠, k̠<sup>h</sup>], fast [q, q<sup>h</sup>].
  - Im Wortanlaut vor /o/ wird /k/ teilweise labialisiert gesprochen [k<sup>w</sup>].
  - Zwischen Vokalen und vor stimmhaften Konsonanten wird /k/ mehr oder weniger stimmhaft gesprochen [k̪ ~ ɡ̪, k̪ ~ ɡ̪, k̪ ~ ɡ̪].
  - Zwischen Vokalen wird /kh/, teilweise auch /k/, als Frikativ gesprochen [x, x, x ~ χ].
- Die genaue Lautung des Nasals /ŋ/ ist abhängig von seiner Position im Wort:
  - Vor /e, i, y/ wird er weiter vorn gesprochen [ŋ].
  - Vor /o/ wird er teilweise labialisiert gesprochen [ŋ<sup>w</sup>].
- Die genaue Lautung der Affrikata /c/ ist abhängig von ihrer Position im Wort:
  - Zwischen Vokalen wird /c/ mehr oder weniger stimmhaft gesprochen [t͡s ~ d͡ʒ].

– b) Vor /e, i; ya, yo, yu/ wird /c/ palatal gesprochen [t̪, t̪~d̪, d̪].

15. Das /n/ assimiliert mit der Lautbildung eines nachfolgenden Konsonanten.

16. Verwendete Schriftart (Font): „Nirmala UI“.

---

Quellen:

- ① Simon Ager, Omniglot – a guide to written languages; <https://www.omniglot.com/writing/thakali.htm>; 2023
- ② Maria Hari, Thakali phonemic summary; [https://www.sil.org/system/files/reapdata/16/55/42/165542641478390223446300678959629640589/Thakali\\_phonemic\\_summary.pdf](https://www.sil.org/system/files/reapdata/16/55/42/165542641478390223446300678959629640589/Thakali_phonemic_summary.pdf); 2023
- ③ Narayan P. Sharma (Gautam), Thakali Language: A Phonemic Overview; [https://www.academia.edu/3468160/Thakali\\_Language\\_A-Phonemic\\_Overview](https://www.academia.edu/3468160/Thakali_Language_A-Phonemic_Overview); 2023
- ④ Maria Hari, A vocabulary of the Thakali language; [https://www.sil.org/system/files/reapdata/12/77/79/127779604732015880048680204875718785680/Thakali\\_vocab1\\_cover.pdf](https://www.sil.org/system/files/reapdata/12/77/79/127779604732015880048680204875718785680/Thakali_vocab1_cover.pdf); 2023
- ⑤ Wikipedia The Free Encyclopedia; [https://en.wikipedia.org/wiki/Thakali\\_language](https://en.wikipedia.org/wiki/Thakali_language); 2023
- ⑥ Glottolog; <https://glottolog.org/resource/languoid/id/thak1245>; 2023
- ⑦ Ethnologue – Languages of the World; 17th Edition (2014) by M. Paul Lewis, Gary F. Simons, and Charles D. Fennig; <http://www.ethnologue.com/language/tha>